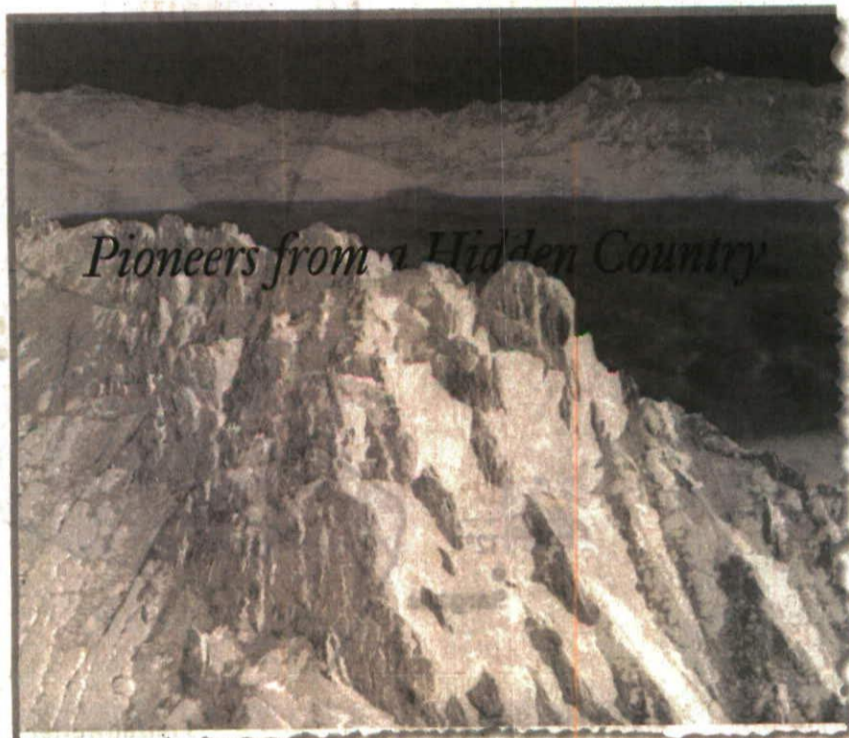


Liechtensteiner Pionierinnen im Badener Trudelhaus

In der Ferne | Fünf Liechtensteiner Künstlerinnen stellen ab 27. August im Trudelhaus in Baden aus. Die Ausstellung findet im Rahmen eines Kunst-Austauschprojekts zwischen Aargauer und Liechtensteiner Kunstschaffenden statt.

VON SEBASTIAN GOOP

Als «Pionierinnen aus einem verborgenen Kleinstaat» aus drei Generationen werden sie im Zuge einer Ausstellung, die am 26. August im Badener Trudelhaus eröffnet wird, dem Aargauer Publikum vorgestellt: Die Liechtensteiner Künstlerinnen Lilian Hasler, Barbara Bühler, Evi Kliemand, Gertrud Kohli und Karin Ospelt. «Gastspiel 03. Liechtenstein» regt auf Einladung der Bildhauerin Lilian Hasler dazu an, die Schriftstellerin und Malerin Evi Kliemand, die Malerin und Zeichnerin Gertrud Kohli, die Fotografin Barbara Bühler und die Sängerin und bildende Künstlerin Karin Ospelt zu entdecken. «Künstlerinnen aus einem Kleinstaat waren im letzten Jahrhundert doppelt an den Rand gedrängt. Sie hatten wenige Kontakte zu einer urbanen Kunstszene und es fehlten fördernde Institutionen, Galerien und Sammler, die ein für bildende Künstlerinnen förderndes Klima schaffen konnten», heisst es in einer Vorschau zur Ausstellung. Zusätzlich habe auch die Hürde einer patriarchalen und katholisch geprägten Kunst- und Lebensauffassung existiert, die den Frauen den Zugang zu relevanten Kontakten und Orten erschwert habe. Jüngere Kunstschaffende hätten zwar vor-dergründig von einfacheren Start-



Motiv auf der Einladungskarte zur Ausstellung im Trudelhaus. (Foto: ZVG)

bedingungen profitiert. Um sich aber langfristig zu etablieren, brauche es auch heute ökonomischen und ideellen Support. So hätten einige Künstlerinnen aus Liechtenstein ihren Lebensmittelpunkt ins Ausland verlegt, andere sich im Land eingerichtet und etabliert. Allen gemeinsam schein aber der starke Bezug zu Liechtenstein, dem Land, den Menschen und den kulturellen Strukturen zu sein. Im Rahmen des Begleitprogramms zur Ausstellung soll in diesem Sinne der Begriff «Pionierinnen aus einem verborgenen Kleinstaat» an verschiedenen Veranstaltungen auf vielfältige Weise diskutiert und inszeniert werden. Die im Zuge der Ausstellung gezeigten Po-

sitionen sollen zudem sehr individuelle Werkgruppen in den Vordergrund rücken.

Befruchtender Austausch

Die Ausstellung ist als Austauschprojekt Liechtenstein - Schweiz konzipiert: Im Sommer 2016 kon-

ten die Kuratorinnen des Trudelhauses im Kunstraum Engländerbau in Vaduz gemeinsam mit zwei Liechtensteiner Künstlerinnen ausstellen. Nun lädt die Liechtensteiner Künstlerin Lilian Hasler vier Künstlerinnen aus Liechtenstein nach Baden ein. Es ist eine glückliche Fügung, dass das «Gastspiel» im Trudelhaus Baden hierzu auf wunderbare Weise passt: Mit dem noch jungen Format hat das Trudelhaus ein Gefäss geschaffen, das Künstlerinnen und Künstlern aus anderen Regionen eine Ausstellungsmöglichkeit in Baden bietet und die Vernetzung unter Kunstschaffenden fördert.

«Gastspiel 03»

Die Eckdaten zur Ausstellung

Vernissage: 26. August 18.30 Uhr. Lesung mit Evi Kliemand am 1. September, 18.30 Uhr. Werkgespräch und Buchvernissage Katalog: 22. September, 18.30 Uhr. Mit Gertrud Kohli, Lilian Hasler, Hansjörg Quaderer und Gaudenz Pfister (Moderation). Finissage und Konzert 16. Oktober 16 Uhr mit Konzert Kassi Opeia mit Karin Ospelt und Band.



Von links: Lilian Hasler, Barbara Bühler, Evi Kliemand, Gertrud Kohli und Karin Ospelt. (Fotos: VB)